

## Filmpremiere: „Nicht allein sein!“

**BAG SELBSTHILFE und Kindernetzwerk bringen beeindruckende Filmdokumentation ins Kino, die vier chronisch erkrankte junge Menschen und ihren Umgang mit den schweren psychischen Belastungen der Erkrankungen zeigt.**

Düsseldorf, den 18.09.2020. Als Kind oder junger Erwachsener mit einer chronischen Erkrankung oder Behinderung leben zu müssen, ist oft mit erheblichen Belastungen verbunden. Deshalb entwickeln die betroffenen jungen Menschen häufig psychische Erkrankungen als Begleiterscheinungen, vor allem Depressionen. Laut einer Studie der DAK-Gesundheit haben sie insbesondere im Jugendalter ein bis zu 4,5-fach erhöhtes Depressionsrisiko. Um die Öffentlichkeit für dieses wichtige Thema der Co-Morbidität zu sensibilisieren, haben BAG SELBSTHILFE und das Kindernetzwerk e.V. das Filmprojekt „Aufgefangen werden- statt abstürzen“ konzipiert und gemeinsam mit der Medienwerkstatt Wuppertal e.V. umgesetzt. Entstanden ist die beeindruckende Filmdokumentation [„Nicht allein sein“](#), die starke, junge betroffene Menschen porträtiert, die auch durch Aktivitäten in der Selbsthilfe wieder Halt in ihrem Leben gefunden haben. Ende September feiert der Film Premiere in Kinos in Wuppertal, Köln und Berlin.

„Junge Menschen mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen sind gerade in der Phase der Pubertät und der privaten sowie beruflichen Neuorientierung einer erhöhten Belastungssituation ausgesetzt. Das ist vielen gesunden Menschen gar nicht klar. Ausgrenzung, Anfeindung des „anders seins“, körperlich nicht bei Aktivitäten im Freundeskreis mithalten können, eingeschränkte Berufswahl - das alles hinterlässt deutliche Spuren bei den jungen Menschen. Nicht selten führt diese Belastungssituation zu psychischen Erkrankungen. Mit dem Filmprojekt „Aufgefangen werden statt Abstürzen - Selbsthilfepotentiale nutzen bei psychischen Zusatzbelastungen von chronisch kranken und behinderten Jugendlichen“ wollen wir die Lebenssituation der jungen Menschen in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Darüber hinaus wird in der Filmdoku deutlich, dass Selbsthilfe auch für junge Menschen Halt, Hilfe, Freundschaft -eben aufgefangen zu werden - sein und leisten kann. Alle vier Betroffenen im Film waren irgendwann an einem Punkt im Leben, von dem aus es ohne fremde Hilfe nicht weiter gegangen wäre. Heute gestalten sie selbst verschiedene Formen der Selbsthilfe und erleben diese positiv“, macht Dr. Martin Danner, Bundesgeschäftsführer der BAG SELBSTHILFE deutlich.

---

Wie vielseitig die Potentiale der Selbsthilfe sind, zeigen auch die im Rahmen des von der DAK-Gesundheit geförderten Projektes entstandenen sechs weiteren [Interviews](#) mit jungen Menschen. Sie schildern ihre persönliche Geschichte, wie ihnen die verschiedenen Angebote der Selbsthilfe geholfen haben und auch wie sie selbst aktiv in der Selbsthilfe geworden sind indem sie wertvolle Angebote für junge Menschen geschaffen haben.

Im Anschluss an die Filmvorführungen stehen jeweils einige der Protagonisten, das Produktionsteam sowie VertreterInnen der BAG SELBSTHILFE und des Kindernetzwerks e.V. für eine Publikumsdiskussion zur Entstehung des Films und dem Potenzial der Selbsthilfe für junge Menschen mit Depressionen zu Verfügung.

Für die Filmvorführungen am:

29.09.20 | 19:00 Uhr Rex Filmtheater Wuppertal

30.09.20 | 19:00 Uhr Rex am Ring Köln

05.10.20 | 18:00 Uhr Movimiento Berlin

können Karten unter [franzisca.hetzer@bag-selbsthilfe.de](mailto:franzisca.hetzer@bag-selbsthilfe.de) reserviert werden.

Der Eintritt zu den Filmvorführungen ist frei. Bedingt durch die aktuellen Hygienemaßnahmen stehen jedoch nur begrenzte Plätze zur Verfügung.

**Alle Informationen zum Filmprojekt sowie die vollständigen Interviews stehen unter [www.aufgefangen-werden-statt-abstürzen.de](http://www.aufgefangen-werden-statt-abstürzen.de) zur Verfügung.**

Burga Torges

Referatsleitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

BAG SELBSTHILFE e.V.

Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen

Kirchfeldstraße 149

40215 Düsseldorf

Fon: 0211 3100625

Fax: 0211 3100634

[www.bag-selbsthilfe.de](http://www.bag-selbsthilfe.de)

[burga.torges@bag-selbsthilfe.de](mailto:burga.torges@bag-selbsthilfe.de)

Die BAG SELBSTHILFE mit Sitz in Düsseldorf ist die Dachorganisation von 120 bundesweiten Selbsthilfereverbänden behinderter und chronisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen. Darüber hinaus vereint sie 12 Landesarbeitsgemeinschaften und 7 außerordentliche Mitgliedsverbände.

Der BAG SELBSTHILFE sind somit mehr als 1 Million körperlich-, geistig-, sinnesbehinderte und chronisch kranke Menschen angeschlossen, die sowohl auf Bundes- und Landesebene tätig sind als auch auf lokaler Ebene in Selbsthilfegruppen und Vereinen vor Ort.

Selbstbestimmung, Selbstvertretung, Integration, Rehabilitation und Teilhabe behinderter und chronisch kranker Menschen sind die Grundsätze, nach denen die BAG SELBSTHILFE für die rechtliche

und tatsächliche Gleichstellung behinderter und chronisch kranker Menschen in zahlreichen politischen Gremien eintritt.

---